

# Annette Rosskamp verlässt das Kinderhospiz

Sie war mit viel Herzblut bei der Arbeit – nun geht die „gute Seele“ des Sternenzelts in den Ruhestand

**MARKTHEIDENFELD (ssc)** Als der Verein noch in den Kinderschuhen steckte, war sie schon mit dabei. Jetzt sagt die „gute Seele“ und Verwaltungsfachkraft des Kinderhospiz' Sternenzelt in Marktheidenfeld schweren Herzens ‚tschüss‘ und verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand.

Für die Vorsitzenden des Vereins sei es ein besonders trauriger Anlass, die allzeit beliebte Kollegin verabschiedet zu müssen. Das „Urgestein“, wie Annette Rosskamp auch gerne genannt wird, verlässt zum 1. April ihr Büro im Kinderhospiz in der Marktheidenfelder Bahnhofstraße.

## Beruf und Berufung

Der Verein begleitet Familien mit lebensbedrohlich oder lebensverkürzend erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Annette Rosskamp sei hierfür „mit Herzblut“ in der Verwaltung, Buchhaltung, Organisation und Pressearbeit tätig gewesen. „Die Arbeit im Sternenzelt war nicht nur ein Beruf,

sondern eine Berufung für mich“, sagt die 64-Jährige. Die liebevolle und wertschätzende Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Ster-

nenzeltes seien ihr immer ein großes Anliegen gewesen.

Ihren wohlverdienten Ruhestand wird Rosskamp im nordrhein-west-

fälischen Soest verbringen. Dort wird sie weiter als ehrenamtliche Trauerbegleiterin und freie Trauerrednerin arbeiten.

„Ich wünsche mir sehr, dass das Thema um lebensbedrohlich erkrankte Kinder und Jugendliche sowie trauernde Eltern aus der Tabuzone geholt wird“, sagt sie. Deshalb wolle sie vor allem als Trauerrednerin für Kinderbeerdigungen weiter arbeiten. Die Ausbildung hierzu hat sie bereits erfolgreich absolviert.

## Nachfolgerin steht bereit

Der Abschied falle ihr sehr schwer, jedoch werde ihn die Gewissheit einer guten Nachfolgerin erleichtern. Diese habe der Verein in Sonja Klein bereits gefunden. Die zweifache Mutter und ehemalige Bauzeichnerin aus Wertheim steht schon seit längerem mit dem Verein und seinem ersten Vorsitzenden Stefan Zöller in Kontakt. Seit mehreren Wochen lässt sich die 55-Jährige nun von ihrer Vorgängerin einarbeiten, sodass sie ab 1. April nahtlos die Stelle übernehmen kann.



Die gute Seele des Kinderhospiz Sternenzelt, Annette Rosskamp (links), geht in den Ruhestand. Ihre Nachfolgerin Sonja Klein steht schon in den Startlöchern.

FOTO: SOPHIA SCHEDER

Main-Post 28.03.2018